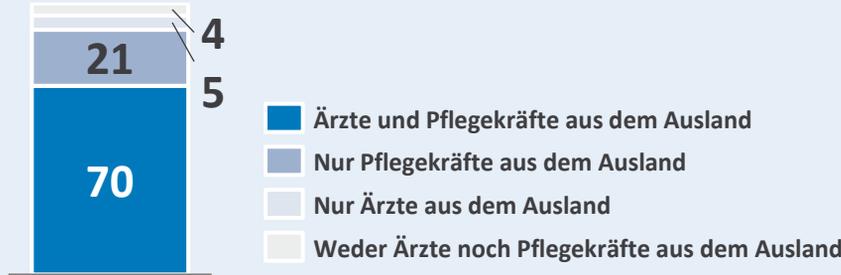


## Internationale Fachkräfte in deutschen Krankenhäusern

Nach einer aktuellen Umfrage **beschäftigen 96 % der Allgemeinkrankenhäuser internationale Fachkräfte**, die für die Arbeit nach Deutschland immigriert sind.<sup>1</sup>



Über **50.800** Ärzt:innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit arbeiteten laut der Bundesärztekammer im Jahr 2023 im Krankenhaus.<sup>2</sup> Das waren ca.  $\frac{1}{4}$  aller tätigen Krankenhaus-Ärzt:innen.<sup>3</sup>

Haben Sie in Ihrem Krankenhaus aktuell oder in den letzten 5 Jahren Ärzte oder Pflegekräfte aus dem Ausland beschäftigt, die eigens zum Zweck der Arbeit nach Deutschland immigriert sind oder regelmäßig über die Grenze pendeln? (Krankenhäuser in %)

## Bedarf an internationalen Fachkräften



### Steigende Anzahl

95 % der Krankenhäuser, die internationale Fachkräfte beschäftigen, geben an, dass die Anzahl dieser in den letzten 5 Jahren gestiegen ist (53 % deutlich gestiegen).<sup>1</sup>

Zustimmung

92 %

Mitarbeiter aus dem Ausland tragen wesentlich dazu bei, dass...

...wir in unserem Haus für Toleranz, Vielfalt und Inklusion stehen.

89 %

...wir die Patientenversorgung personell gewährleisten können.

74 %

...wir die kulturellen Bedürfnisse unserer Patienten besser verstehen.

Prozentzahl der Krankenhäuser, die die jeweilige Aussage in der Umfrage mit „trifft voll und ganz zu“ oder mit „trifft eher zu“ bewerteten.<sup>1</sup>

### Quellen

- Blum, Karl; Janson, Debora; Offermanns, Matthias; Steffen, Petra (2025): Internationale Talente. Mehr Fachkräfte durch Diversität im Krankenhaus. Hg. v. Deutsches Krankenhausinstitut e.V. Online verfügbar unter [https://www.dki.de/fileadmin//user\\_upload/2024\\_12\\_13\\_Bericht\\_Internationale\\_Talente.pdf](https://www.dki.de/fileadmin//user_upload/2024_12_13_Bericht_Internationale_Talente.pdf)
- Bundesärztekammer (2025): Bei den Ärztekammern registrierte ausländische Ärztinnen und Ärzte. Online verfügbar unter [https://www.gbe-bund.de/gbe/pkg\\_isabe5.prc\\_menu\\_olap?p\\_uid=gast&p\\_aid=46596622&p\\_sprache=D&p\\_help=2&p\\_indnr=302&p\\_indsp=50819&p\\_ansnr=27611371&p\\_version=2](https://www.gbe-bund.de/gbe/pkg_isabe5.prc_menu_olap?p_uid=gast&p_aid=46596622&p_sprache=D&p_help=2&p_indnr=302&p_indsp=50819&p_ansnr=27611371&p_version=2)
- Eigene Berechnungen auf Basis von Quelle 2 und Destatis (2024): Statistischer Bericht. Grunddaten der Krankenhäuser. Ärztliches Personal 2023. Fachserie 12 Reihe 6.1. bzw. 6.1.1. Hg. v. Statistisches Bundesamt (Destatis).

Kontakt:

Deutsches Krankenhausinstitut e.V.

Geschäftsbereich Forschung

E-Mail: [forschung@dki.de](mailto:forschung@dki.de)



## Aufwand für Krankenhäuser<sup>1</sup>

### Prozess zur Anwerbung und Einbindung internationaler Pflegekräfte\*

#### 1. Akquise und Preboarding

- Bewerbungsverfahren
- Zusammenarbeit mit Akteuren im Ausland
- Vorbereitung auf die Arbeit in Deutschland z. B. Sprachkurse, Hinweise zum Gesundheitssystem und zur Kultur
- Unterstützung bei der Beantragung von Visa und bei der Einreise
- Vorbereitung der Stammebelegschaft

#### 2. Onboarding und Einarbeitung

- Unterstützung bei Ankunft in der Klinik und in Deutschland
- Schulungen und Fortbildungen
- persönliche Beratung
- Einarbeitung
- Erweiterung Deutschkenntnisse
- Berufsankennung

#### 3. Langfristige Zusammenarbeit

- Feste Einbindung in das Stationsteam
- Potenzial interkultureller Zusammenarbeit kann sich entfalten
- Langfristige Bindung an Ort und Klinik
- Ggf. Unterstützung beim Familiennachzug
- Angebote zur beruflichen Weiterentwicklung



\*Die Darstellung beruht auf 6 Interviews mit 10 Expert:innen aus 6 Krankenhäusern

## Schwierigkeiten und Wünsche an die Politik<sup>1</sup>

### Häufige Probleme bei der Anwerbung und Integration internationaler Fachkräfte

**65 %** Keine/verzögerte Anerkennung von ausländischen Berufsabschlüssen

**56 %** Fehlende externe Unterstützung bei der Integration der ausländischen Fachkräfte

**40 %** Zeitaufwendiger Bewerbungs- und Auswahlprozess

Prozentzahl der Krankenhäuser, die in der Umfrage angegeben haben, die jeweilige Schwierigkeit „trifft sehr oft“ oder „oft“.

### Wünsche von Praktiker:innen an die Politik\*



#### Abbau bürokratischer Hürden

- ✓ Schnellere Terminvergabe bei der Ausländerbehörde
- ✓ Schnelleres/effizienteres Vergeben der Aufenthaltstitel
- ✓ Mehr Pragmatismus in der Berufsankennung
- ✓ Anerkennungsprozess bei einer Behörde bündeln
- ✓ Schnelleres Vorgehen beim Familiennachzug
- ✓ Bundesweit einheitliches Vorgehen etablieren z. B. mittels einer digitalen Plattform



#### Finanzierung

- ✓ Fördermittel zur Verfügung stellen, um hohe Kosten der Rekrutierung und Integration zu refinanzieren
- ✓ Finanzielle Anreize für vorbildliche Kliniken
- ✓ Bezahlbaren Wohnraum schaffen

#### Quellen

1 Blum, Karl; Janson, Debora; Offermanns, Matthias; Steffen, Petra (2025): Internationale Talente. Mehr Fachkräfte durch Diversität im Krankenhaus. Hg. v. Deutsches Krankenhausinstitut e.V. Online verfügbar unter [https://www.dki.de/fileadmin/user\\_upload/2024\\_12\\_13\\_Bericht\\_Internationale\\_Talente.pdf](https://www.dki.de/fileadmin/user_upload/2024_12_13_Bericht_Internationale_Talente.pdf)

Die im Auftrag der Deutschen Krankenhausgesellschaft e.V. durchgeführte Studie umfasst drei Forschungsmodule: 1. Literaturreview 2. Umfrage mit Krankenhäusern ab 100 Betten im April/Mai 2024 (Teilnahme von 243 Krankenhaus-Standorten) 3. Interviews mit 10 Expert:innen wie z. B. Integrationsbeauftragten aus 6 Kliniken im April 2024.

#### Kontakt:

Deutsches Krankenhausinstitut e.V.

Geschäftsbereich Forschung

E-Mail: [forschung@dki.de](mailto:forschung@dki.de)